Modulhandbuch

Evangelische Religion - Master of Education (Grundschule)-Studiengang

im Wintersemester 2019/2020

erstellt am 18.04.2024

the 359 - Theologie interdisziplinär	
mam - Masterarbeitsmodul	. 3

Modulhandbuch Evangelische Religion - Master of Education (Grundschule)-Studiengang

Datum 18.04.2024

Mastermodule

the 359 - Theologie interdisziplinär

Modulbezeichnung	Theologie interdisziplinär
Modulkürzel	the359
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	 Erweiterungsfach Grundschule Evangelische Religion (Erweiterungsfach) > Module Master of Education (Grundschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Mastermodule Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	 Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) Khumalo-Seegelken, Ben (Prüfungsberechtigt) Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt) Brankovic, Carina (Prüfungsberechtigt) Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) Hensel, Benedikt (Modulverantwortung) Strübind, Andrea (Modulverantwortung) Willems, Joachim (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Fachwissenschaftliche Kompetenz:

Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge theologischer Problemstellungen über die Fächergrenzen hinweg. Sie haben einen Einblick in die Rezeption, Transformation und kritische Diskussion der christlichen Religion insbesondere auch im Blick auf Grundlegungsfragen der Ökumene und des interreligiösen Dialogs gewonnen. Die Studierenden kennen einschlägige Quellentexte und können selbstständig mit Forschungsliteratur umaehen.

Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz:

Die Studierenden nehmen schulartspezifische Unterrichtsprozesse forschungsorientiert wahr und reflektieren und erproben sie. Sie beurteilen den schulischen Religionsunterricht bildungs-, erziehungs- und sozialisationstheoretisch.

Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz / Gestaltungskompetenz: Die Studierenden bereiten den Unterricht auf der Basis des theologischreligionspädagogischen Fachwissens schulartspezifisch didaktisch und methodisch reflektiert vor.

Dialog- und Diskurskompetenz:

Die Studierenden nehmen unterschiedliche theologische Lebenswelten wahr und haben ihre ökumenische Sensibilität weiterentwickelt. Sie benennen, erläutern und vermitteln die Relevanz international historischer Entwicklungen für die gelebte theologische Perspektive. Die Studierenden reflektieren in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven und Vertretern anderer Religionen und Konfessionen sowie anderer weltanschaulicher Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position und vertreten diese im Dialog argumentativ.

Entwicklungskompetenz:

In kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse differenzieren die Studierenden die eigenen Kompetenzen aus und entwickeln den Religionsunterricht mit seinen spezifischen Lehr- und Lernprozessen weiter. Im Rahmen des Forschungsbasierten Lernens entwickeln und definieren die Studierenden Forschungsfragen, gestalten Bearbeitungsprozesse selbstständig, diskutieren

			Forschungsergebnisse sie anschaulich.	kritisch, bewerten diese plaus	ibel und dokumentieren
Modulinhalte				ragestellungen, Grundlegungs pienlehre), exemplarische The	
			und Methodiken für den	minar werden, von schularten Ev. Religionsunterricht ausge Gesichtspunkten Unterrichtsvort.	ehend, unter
Literaturempfehlungen					
Links					
Unterrichtssprache			Deutsch		
Dauer in Semestern			1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul			jährlich		
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt		
Hinweise			Das Modul umfasst Fac und Fachdidaktik im Um	hwissenschaft im Umfang vor nfang von 3 KP (1 SE).	n 6 KP (1 VL/SE + 1 SE)
Modulart			Pflicht / Mandatory		
Modullevel			MM (Mastermodul / Mas	ster module)	
Lehr-/Lernform			1 Vorlesung + 2 Semina oder 3 Seminare	are	
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul		nach Vereinbarung		Es ist 1 Prüfungsleistung z max. 5 kleineren Teilleistu	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar		SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		WiSe	28 28
Seminar		4		WiSe	56 56
Präsenzzeit Modul insgesan	nt				84 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	21.0 KP
Workload	630 h
Verwendbarkeit des Moduls	 Master of Education (Grundschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	 Hensel, Benedikt (Modulverantwortung) Strübind, Andrea (Modulverantwortung) Willems, Joachim (Modulverantwortung) Weiß, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) Hensel, Benedikt (Prüfungsberechtigt) Schöpflin, Karin (Prüfungsberechtigt) Strübind, Andrea (Prüfungsberechtigt) Link-Wieczorek, Ulrike (Prüfungsberechtigt) Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) Willems, Joachim (Prüfungsberechtigt) Hennings, Ralph (Prüfungsberechtigt) Voß, Klaas-Dieter (Prüfungsberechtigt) Pavis, Jordan (Prüfungsberechtigt) Davis, Jordan (Prüfungsberechtigt) Ambos, Carina (Prüfungsberechtigt) Gautier, Dominik (Prüfungsberechtigt) Pavaluca, Vasilica Mugurel (Prüfungsberechtigt) Neumann, Friederike (Prüfungsberechtigt) Muther, Urs-Ullrich (Prüfungsberechtigt) Wetz, Christian (Prüfungsberechtigt) Plonz, Sabine (Prüfungsberechtigt) de Vos, Jacobus Cornelis (Prüfungsberechtigt) Teuchert, Lisanne (Prüfungsberechtigt) Dürr, Oliver (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Duit, Onto (Fraidingsbotoonings)
Kompetenzziele	Fachwissenschaftliche Kompetenz: Die Studierenden recherchieren wissenschaftliche Literatur selbstständig. Sie erarbeiten ein Problem der Theologie bzw. Religionspädagogik unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden selbstständig. Die Studierenden entwickeln eigene Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen. Dialog- und Diskurskompetenz / Entwicklungskompetenz: Die Studierenden stellen eigene Forschungen und Forschungsthesen zur
	Diskussion und haben ihre bereits erworbenen Vortragstechniken verbessert. Sie haben ihre wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit in der Rezeption der Forschungskonzepte anderer KommilitonInnen verbessert und fördern die Entwicklung ihrer KommilitonInnen.
Modulinhalte	Die Studierenden stellen ihre Zwischenergebnisse aus der Arbeit an ihrer Masterarbeit vor und erhalten Rückmeldung anderer Kandidatinnen und Kandidaten sowie mindestens einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers. Theologische Interdisziplinarität der BetreuerInnen wird dabei ausdrücklich angestrebt. In das Kolloquium werden bei Bedarf auch Gäste geladen, etwa um über bestimmte Methoden zu referieren.
Literaturempfehlungen	Die für die jeweilige Masterarbeit relevante Fachliteratur
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform	Kolloquium
Vorkenntnisse	Möglichst alle erforderlichen Mastermodule sollten abgeschlossen sein (höchstens ein noch unabgeschlossenes Masteraumodul).

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Unbenotete Präsentation des Konzeptes der eigenen Masterarbeit im Rahmen des Kolloquiums (3 KP) Masterarbeit (18 KP)
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium	
sws	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	